

Änne Göbel,

Vizepräsidentin des Freundschaftskreises Koblenz-Nevers, erhielt die Ehrenmedaille des Freundschaftskreises Rheinland-Pfalz/Burgund für ihre Verdienste um die deutsch-französische Partnerschaft. Frau Göbel erhielt die Auszeichnung aus der Hand des Präsidenten des Freundschaftskreises, Dr. Hans-Wilhelm Stupp.



Klaus Karbach,

Dekorations- und Schildermalermeister, vollendete am 13. 10. 1988 sein 80. Lebensjahr. Der Jubilar, der seit dem 18. 12. 1981 Inhaber des Goldenen Meisterbriefs der Handwerkskammer Koblenz ist, war von 1951 bis 1955 Vorsitzender der Turn- und Sportgemeinde Horchheim. Als guter Turner und Leichtathlet gehörte er zu den Gründern der Handballabteilung in den 20er Jahren. Nach dem Krieg setzte er sich für den Wiederaufbau der Turnhalle und die Wiedergründung des Vereinsspielmansszuges im Jahr 1952 ein. Herr Karbach ist Ehrenmitglied der TuS Horchheim, ausgezeichnet mit der Vereinsnadel in Gold. 1966 wurde er mit dem Ehrenbrief und der Ehrennadel des Turngauers Rhein-Mosel geehrt.

Gerhard Pretz,

Elektroinstallateurmeister, wurde im Mai 1988 von der Delegiertentagung des Landesinnungsverbandes der elektrotechnischen Handwerke Rheinland-Pfalz zum stellvertretenden Vorsitzenden des Tarif- und Sozialausschusses gewählt. In dieser Funktion übernahm er die Leitung der künftigen Tarifverhandlungen im Bereich der Elektrohandwerke in Rheinland-Pfalz. Als Beisitzer wurde er in den Vorstand des Landesverbandes berufen. Außerdem ist Gerhard Pretz im Bereich der Elektro-Innung Koblenz als Vorstandsmitglied, Fachgruppenleiter und Delegierter ehrenamtlich tätig.



Willy Kraus,

Konrektor an der Hauptschule 6 (Albert-Schweitzer-Schule), wurde nach 40jähriger Dienstzeit aus dem Schuldienst verabschiedet. Seit 1952 war Willy Kraus an verschiedenen Koblenzer Volksschulen tätig. 1966 wurde er Konrektor an der katholischen Volksschule Koblenz-Asterstein, 1969 übernahm er das Amt des stellvertretenden Schulleiters an der Hauptschule 6. Neben seiner schulischen Tätigkeit engagierte sich der Pädagoge vor allem im sportlichen Bereich. So war er 12 Jahre lang Vorsitzender der Sportjugend Rheinland und wurde mit der Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.



Rudolf Schumacher,

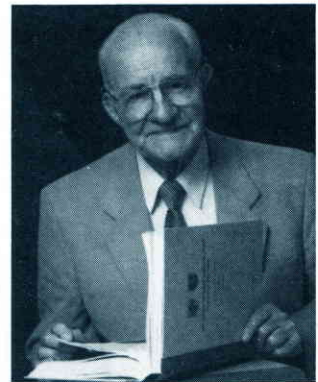
Oberstleutnant und Stadtratsmitglied aus Horchheim, wurde mit dem Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold ausgezeichnet. Schumacher ist als Nachschub-Stabsoffizier im Stab des III. Korps eingesetzt und hat seine gesamte Dienstzeit – bis auf ein halbes Jahr Unterbrechung – in Koblenz verbringen können. Schumacher, der am 15. 4. 1989 seinen 50. Geburtstag feiern konnte, ist seit Jahren aktives Mitglied der Kirmes-Gesellschaft. Seine Superfête nach dem Gewinn des Kirmesbaumes vor ein paar Jahren ist heute noch in bester Erinnerung. Zu seinen Hobbys zählt er die Politik – er ist seit 1974 Mitglied des Koblenzer Stadtrates – und den Sport.

Fredy Schäfer,

in seiner Freizeit u. a. auch Meeting-Chef des Internationalen Leichtathletik-Sportfestes von Rot-Weiß Koblenz, besuchte im Herbst vergangenen Jahres auf Einladung der Stadt Stuttgart und der Firma Daimler-Benz die Olympischen Spiele in Seoul (Südkorea). Die Stadt Stuttgart bewirbt sich nämlich um die Austragung der Olympischen Spiele im Jahr 2004 und rührt daher schon kräftig die Werbetrommel. Unser Foto zeigt den auch international bekannten Leichtathletikexperten aus Horchheim mit Luis Oliveira, Franz Beckenbauer, Joaquim Cruz und einem brasilianischen Funktionär (v.r.n.l.).

Konrad Zimmermann,

Hoschmer Jung und „Wahl-Arenberger“, wurde vom Ortsbeirat des Doppelstadteils Arenberg-Immendorf 1988 zum neuen Ortsvorsteher gewählt und von Oberbürgermeister Hörter vereidigt. „Konni“ Zimmermann, verheiratet und Vater von 3 Kindern, wohnt seit 20 Jahren in Arenberg. Der Diplom-Ingenieur ist bei einer Koblenzer Baufirma als Leiter der Abteilung Gleisbau beschäftigt. Sein außerberufliches Engagement gilt dem CDU-Ortsverband und dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Arenberg-Immendorf.



Ferdinand Schöne,

Oberstudienrat i.R., 1909 in Horchheim geboren, wurde am 23. Februar 80 Jahre alt. „Ferd“ Schöne ist für Koblenz das Symbol der deutsch-französischen Aussöhnung und Partnerschaft. Nach dem Studium war er an französischen Schulen im Ausland tätig, dann als Dolmetscher bei der Stadtverwaltung Koblenz und unterrichtete schließlich von 1949 bis 1971 an den kaufmännischen Schulen vorwiegend in den Fächern Handelsfranzösisch und Wirtschaftsgeographie. 1968 gründete er den Freundschaftskreis Koblenz-Nevers, dem er bis 1984 als Präsident vorstand.

Herr Schöne gehörte 22 Jahre lang zum Dozentengremium der Volkshochschule und war ebenso lange Vorsitzender des Fremdsprachen-Prüfungsausschusses der Industrie- und Handelskammer, wofür ihm die Ehrennadel in Gold verliehen wurde. Seit 1980 ist Schöne Offizier des Ordens „Palme Académiques“ und seit 1984 Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse. Im Juni 1988 hatte er auf persönliche Einladung des Oberbürgermeisters der Stadt Caen (Normandie) an der Einweihung des „Museums für den Frieden“ teilgenommen. Die Einweihung dieses Museums wurde vom französischen Staatspräsidenten Francois Mitterand im Beisein von Delegationen aus 13 Nationen, die sich teilweise als Kriegsgegner gegenüber gestanden haben, vorgenommen. Viele Koblenzer und viele Horchheimer verdanken dem Engagement von Herrn Schöne ihre freundschaftlichen Beziehungen zu Frankreich.

Gertrud Hoffmann,

geboren am 22. 2. 1909, lange Jahre in Horchheim und jetzt in Koblenz wohnhaft, wurde von Oberbürgermeister Hörter für die aufopferungsvolle Pflege ihrer schwerstbehinderten Schwester Sofie – seit mehr als 40 Jahren – mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Bei der Verleihung der Auszeichnung am 6. 7. 1988 betonte Oberbürgermeister Hörter besonders, daß Frau Hoffmann den Dienst an ihrer Schwester aus einer sittlich-moralischen Verpflichtung heraus in aller Stille und Bescheidenheit geleistet habe.

Maria Hermsen,

lange Jahre Betriebsleiterin des Postamtes Horchheim, feierte am 22. 12. 1988 ihren 80. Geburtstag. Frau Hermsen wurde wegen ihrer netten und freundlichen Art gegenüber den Postkunden im Jahr 1951 als höflichste Schalterbeamtin von Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Frau Hermsen engagiert sich – getreu ihrem Lebensmotto, für andere Menschen da zu sein – in der Frauen- und Müttergemeinschaft, deren Ehrenvorsitzende sie ist.



Kirmes-Magazin '89 gratuliert ganz herzlich den Neunzigjährigen:

Katharina Müller,

Mendelssohnstraße 81, feierte am 15. Januar 1989. Geboren wurde die Jubilarin in der Bornsgasse 4.

Luise Werner, geb. Struth,

Emser Straße 406, vollendete am 8. März 1989 das 90. Lebensjahr. Die rüstige Althorchheimerin feierte den Ehrentag bei guter Gesundheit im Kreis ihrer Familie.



Anton Bernd

feierte am 9. April 1989 im Kreise seiner großen Familie. Wer in Horchheim kennt ihn nicht aus früheren Jahren als Läufer und Geher, als Joggen noch nicht „in“ war? In Horchheim geboren, ging er noch drei Jahre hier zur Schule, dann verzog die Familie nach Lahnstein. Mit 18 Jahren wurde er im

Ersten Weltkrieg Soldat und bei einem Gasangriff an der Lunge verwundet. Zwischen den Kriegen war er als Buchhändler in Lahnstein tätig. In diesen Jahren erwarb er sich im Selbststudium seine Kenntnisse in Englisch, die ihm als Lagerdolmetscher im letzten Weltkrieg während seiner Kriegsgefangenschaft in Nottingham zugute kamen. Nach seiner Entlassung arbeitete er beim Wiederaufbau der Horchheimer Eisenbahnbrücke mit und machte später Stellwerksmeisterdienste bei der Bundesbahn. Mit 20 Jahren gewann er seinen ersten Pokal in einem Geländelauf. Viele Erfolge begleiteten den bescheidenen Sportler in den folgenden Jahrzehnten. Seinen wohl größten Triumph erlebte er 1971 bei einem Langstreckenrennen in Karlsbad in der Tschechoslowakei. Hier lief er seinen Konkurrenten davon und stellte in seiner Disziplin den Weltrekord ein. In der Kirmeszeitung 1971 heißt es hierzu: „Horchheim hat seinen ersten Weltrekordler.“ Die Freude am Laufen und auch am Lesen hielten ihn fit. ●



Koblenzer Straße 29
5420 Lahnstein
Tel. 0 26 21 / 66 32

WERNER PFAFF
KFZ-HANDEL UND KFZ-TEILEHANDEL

